

„Elemental Healing Quest – im Spiegel der Elemente“



Mittwoch, 4. bis Samstag, 14. Juli 2018 im Allgäu

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

Du möchtest Dich näher über Elemental Healing Quest – eine besondere Form der Visionssuche - informieren, bzw. hast Dich zur Teilnahme angemeldet.

Ich freue mich über Dein Interesse und darauf, Dich auf Deinem Herzensweg zu begleiten. Die Visionquest ist eine Begegnung der eigenen Natur mit der Natur der Erde. Ausgebildet durch die School of Lost Borders und durch Sun Bear und den Bear Tribe, begleite ich Dich auch mit spezifisch indianischen Werkzeugen (wie Schwitzhütte, Pfeife, Medizinrad), auf diesem uralten Weg zu Dir selbst. Unterstützt werde ich dabei meist von einem/r HelfernIn oder AssistentenIn in Ausbildung.

Elemental Healing Quest hat sich aus meiner Jahrelangen Arbeit und Erfahrung mit der klassischen Form der Visionssuche entwickelt. In dieser speziellen Form bist Du eingeladen, einen intensiven Austausch mit den vier Elementen zu erfahren und in ihren einzigartigen Spiegel zu blicken.

Vielleicht wirst Du beobachten, dass Du ab Deiner Anmeldung bereits in Deiner Vorbereitungszeit bist. Ab jetzt bin ich für Dich ansprechbar für alle Fragen, die sich rund um Deine Visionssuche ergeben.

Du erhältst nach Deiner schriftlichen Anmeldung ein Schreiben zur Vorbereitung (Fragebögen, Ausrüstungsliste, Vorbereitungsübungen und Wegbeschreibung).

Wir treffen uns am 4. Juli um ca. 19:00 Uhr vor Ort, zu einem gemeinsamen Abendessen und beginnen am nächsten Morgen mit dem Seminar. Die ersten drei Tage dienen der Reinigung und Vorbereitung auf die eigentliche Visionssuche im Spiegel der Elemente. Danach verbringst Du vier Tage und vier Nächte in der sogenannten Schwelle. Während Du jeden der vier Tage allein und fastend (mit Wasser) in intensiver Begegnung mit einem anderen Element in der Natur verbringst, bin ich als Leiterin im Basislager für Dich da. Du suchst Dir auf dem Gelände des Basislagers Deinen persönlichen Kraft- und Regenerationsort, an den Du in den vier Schwellentagen abends zum Schlafen zurückkehrst – es bleibt Dir und deiner körperlichen Verfassung überlassen, ob Du dort nur mit Plane übernachtet, Dein Zelt oder die Auszeithütte zum Schlafen beibehältst.

Am ersten Tag bist Du im Kontakt mit der Luft auf einem Medicinewalk in Bewegung, den zweiten Tag verbringst Du am und mit dem Element Wasser, der dritte Tag ist deiner Erdung gewidmet, Du bleibst an deinem Kraftplatz im Basislager oder verbringst ihn an einem anderen, von Dir gewählten Ort mit Mutter Erde. In der letzten Nacht hütet Du ein spirituelles Feuer bis zum Sonnenaufgang des 5. Tages, an dem Du Deine Auszeit beendest und mit all Deinen Geschenken und Erkenntnissen aus der Schwelle zurückkehrst. Je nach körperlichem

Bedürfnis, bedingt durch die Platzwechsel und damit den höheren Energieverbrauch steht in der Schwellenzeit ausnahmsweise abends eine Fastensuppe zur Stärkung und körperlichen Stabilisierung bereit. Obwohl durch die abendliche Rückkehr ins Basislager möglicherweise eine Begegnung mit mir oder anderen Teilnehmern stattfindet, wird das Alleinsein und Schweigen nur in dringenden Fällen unterbrochen. Die nächsten zweieinhalb Tage sind für die Wiedereingliederung gedacht. Es gibt eine zeremonielle Reinigung und das Fastenbrechen und wir hören Deine Geschichte, die achtsam gespiegelt wird.
Du wirst auf die Rückkehr in Dein Leben zu Hause vorbereitet.

Am 14. Juli werden wir um ca. 12-13 Uhr voneinander Abschied nehmen.

Seminarort

ist ein auf ca. 950 Metern idyllisch gelegener, abgeschiedener Bergbauernhof im Kreuzbachtal, im Allgäu. Einige kleine Bäche, Tobel und Quellen finden sich sogar direkt auf dem Gelände des Basislagers und in näherer Umgebung. Die Kreuzleshöhe oder der schwarze Grat bieten einen weiten Blick, bei gutem Wetter bis zu den Alpen oder zum Bodensee. Die Gegend wurde erst vor ca. 300 besiedelt und ist einer der wenigen verbliebenen Orte in Deutschland ohne Handyempfang (von den Bewohnern hart erstritten).

Die Zeit vor und nach der Schwelle wirst Du im eigenen Zelt übernachten (aus gesundheitlichen oder anderen Gründen ist gegen Aufpreis auch eine Übernachtung in einer sogenannten Auszeithütte oder bei großer Nachfrage auch in einem der wenigen Einzelzimmer im Haus möglich) - das Du für die Auszeit ebenfalls zurücklässt, um nur mit einem kleinen Tagesrucksack (mit Wasser und Deinem Notizbuch) und Wetterfester Kleidung in die Schwellenzeit aufzubrechen.

In der Vor- und Nachbereitungszeit werden wir von Gabriele, der Besitzerin des Hofes hervorragend biologisch bekocht. Das Wasser im Basislager kommt aus eigener Quelle und es ist deutlich, das die Bewohner dort **mit** und nicht **vom** Land leben, d.h. Sie bemühen sich, so weit wie möglich schonend und nachhaltig mit dem umzugehen, was das Land zur Verfügung stellt, so gibt es ausschließlich Kompost-toiletten und warmes Wasser wird durch die Sonne oder einen Badeofen erzeugt.

Kosten / Anzahlung:

Die Anmeldung wird verbindlich mit einer Anzahlung von 200 Euro auf das Konto: healing nature e.V., Sparkasse Schaumburg, IBAN: DE65 2555 1480 0530 9111 63
BLZ: 255 514 80 / BIC: NOLADE21SHG.

Die restliche Seminaregebühr von 430 (bei Anzahlungseingang bis 04. April) bzw. 480 Euro überweise bitte bis 4 Wochen vor Seminarbeginn, also bis zum 04. Juni 2018.

Den Betrag für Unterkunft, Platznutzung, Schwitzhütten-Holz und Verpflegung von: 320 Euro (bei Übernachtung im Zelt - Kosten für Übernachtung im Haus oder Auszeithütte bitte erfragen) bringe bitte **bar** zur Visionssuche mit.

**Tief in Deinem Herzen weißt Du, ob es für Dich Zeit ist,
an einer Visionssuche teilzunehmen.
Etwas hat dich angerührt.
Eine Ahnung, uralte und von weit her.
Die Zeit ist reif.
Du musst Dich in die Wildnis zurückziehen,
an die Brust der Mutter Erde,
um Einsicht, Verständnis und Kraft zu finden:
für Dich selbst und für die Deinen.
(Steven Foster)**

Wann immer Dich Fragen zum Themas Visionssuche bewegen oder Du einen Austausch mit mir wünschst, fühle Dich eingeladen, Dich zu melden.

Sylvia Wollwert